Two-Factor-Authentication



Marc-Niclas Harm | 29.11.2018 | TH-Luebeck

Gliederung 📌

- Was ist **2FA**?
- Wieso überhaupt 2FA?
- Algorithmus-Beispiel: **TOTP** (anhand von **HOTP**)
- Anwendungen fuer TOTP
- Weitere 2FA Moeglichkeiten
 - SMS, Anruf, E-Mail, Hardware Token

Was ist 2FA?

- Unterkategorie der Multi-factor authentication (MFA)
- Dient der Bestätigung der Identität eines Nutzers
- Bestehend aus mind. zwei unabhängigen Faktoren



Was ist 2FA?



Wieso überhaupt 2FA ?

- Verlust von persönlichen Daten bei Unternehmen immer zahlreicher
- Internetkriminalitaet wird anspruchsvoller
- Datenverlust oder Identitätsdiebstahl für Verbraucher verheerend
- Selten unterschiedliche Passwörter
- Passwoerter allein nicht ausreichend zum Schutz von Daten
- **2FA** als zusätzlicher Schutz

Algorithmus-Beispiel:

TOTP (anhand von HOTP)

Kurz: Was ist ein Hash?

- Jeder Input ergibt immer denselben Output (**Determinismus**)
- Aus einem gegebenen Hash (Output) den Input zurueckzuerhalten ist rechnerisch nicht machbar (Einwegfunktion)
- Kleine Aenderung im Onput, fuehrt zu drastischer Aenderung im Output (keine Korrelation)

HOTP (RFC 4226 aus dem Jahr 2005)

HMAC-Based One-Time Password

$$HOTP(K,C) = Truncate(HMAC - SHA - 1(K,C))$$

Name	Beschreibung
K	Schluessel
C	Zaehler
HMAC	Keyed-Hash Message Authentication Code
SHA-1	Secure Hash Algorithm 1
Truncate	Konvertiert Hash in Einmalpasswort

Nachteile von HOTP

- Generiertes Einmalpasswort ist solange gültig bis ein neues generiert wird
- Alle moeglichen Einmalpasswoerter mittels Brute-Force ausprobieren
 - Anbieter sollten Zugang nach einigen Fehlversuchen für ein bestimmtes Zeitintervall sperren

TOTP (RFC 6238 aus dem Jahr 2011)

Time-Based One-Time Password Algorithm

$$TOTP = HOTP(K, T)$$

$$T = Floor((Unixtime(Now) - Unixtime(T0))/TI)$$

Name	Beschreibung
K	Schluessel
Now	Aktuelles Datum & Zeit
ТО	1. Januar 1970, 00:00 Uhr UTC (Start der Unixzeit)
T1	Gültigkeitsintervall
Unixtime	Konvertiert Datum & Zeit in Unix-Zeitstempel

Vorteile von TOTP

- Jedes generiertes Passwort ist nur in einem bestimmten, kurzen Intervall gültig
- Auch hier Brute-Force-Methode moeglich, solange die Durchsatzrate an Einmalpasswoerten nicht begrenzt wird



Anwendungen fuer TOTP

• // ANWENDUNGEN

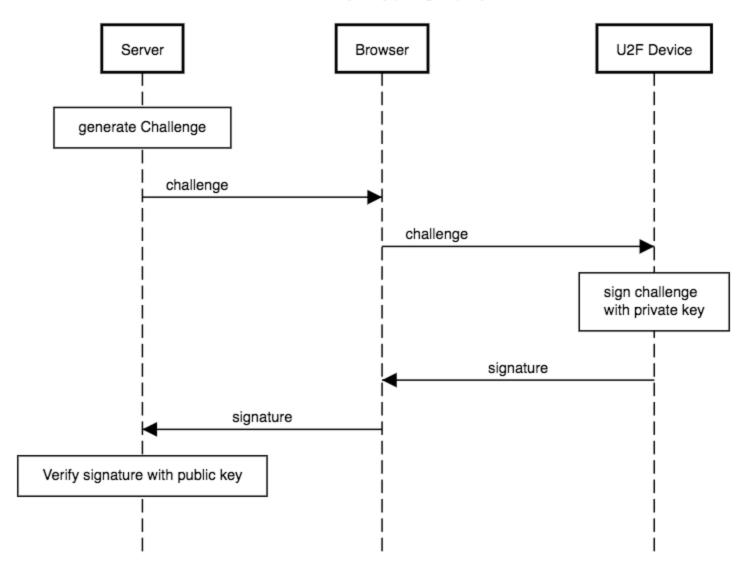
Weitere 2FA Moeglichkeiten

- SMS, Anruf, E-Mail
 - Zusendung des Einmalpassworts nach Eingabe der Telefonnummer/E-Mail
- Hardwaretoken
 - Identifizierung und Authentifizierung von Benutzern mittels einer Hardwarekomponente
 - Bekanntes Beispiel: U2F-Standard der FIDO-Allianz



U2F-Standard

Public-key cryptography



Welche Mechanismen waehlen ?

IT-Grundschutz

M 4.133 Geeignete Auswahl von Authentikationsmechanismen

Verantwortlich für Initiierung: IT-Sicherheitsbeauftragter, Leiter IT

Verantwortlich für Umsetzung: Administrator

Die Identifikations- und Authentikationsmechanismen von IT-Systemen bzw. IT-Anwendungen müssen so gestaltet sein, dass Benutzer eindeutig identifiziert und authentisiert werden. Die Identifikation und Authentisierung muss vor jeder anderen Interaktion zwischen IT-System und Benutzer erfolgen. Weitere Interaktionen dürfen nur nach der erfolgreichen Identifikation und Authentisierung möglich sein. Die Authentisierungsinformationen müssen so gespeichert sein, dass nur autorisierte Benutzer darauf Zugriff haben (sie prüfen oder ändern können). Bei jeder Interaktion muss das IT-System die Identität des Benutzers feststellen können.

Vor der Übertragung von Nutzerdaten muss der Kommunikationspartner (Rechner, Prozess oder Benutzer) eindeutig identifiziert und authentisiert sein. Erst nach der erfolgreichen Identifikation und Authentisierung darf eine Übertragung von Nutzdaten erfolgen. Beim Empfang von Daten muss deren Absender eindeutig identifiziert und authentisiert werden können. Alle Authentisierungsdaten müssen vor unbefugtem Zugriff und vor Fälschung geschützt sein.

Es gibt verschiedene Techniken, über die die Authentizität eines Benutzers nachgewiesen werden kann. Die bekanntesten sind:

- PINs (Persönliche Identifikationsnummern)
- Passwörter
- Token wie z. B. Zugangskarten
- Biometrie

IT-Grundschutz-Kataloge

IT-Grundschutz-Kataloge Downloadarchiv

IT-Grundschutz International

IT-Grundschutz-Kataloge

Inhalt

Allgemeines

Bausteine

Gefährdungskataloge

Maßnahmenkataloge

M 1 Infrastruktur

M 2 Organisation

M 3 Personal

M 4 Hardware und Software

M 5 Kommunikation

M 6 Notfallvorsorge

Rollendefinitionen

Glossar

Index A-Z

https://twofactorauth.org

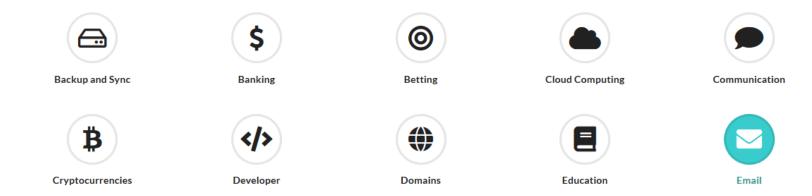


Two Factor Auth (2FA)

List of websites and whether or not they support 2FA.

Add your own favorite site by submitting a pull request on the GitHub repo.

Q Search websites



Email	Docs	SMS	Phone Call	Email	Hardware Token	Software Token	
Aol Mail	Z	~	~				
FastMail FastMail	Z	~			~	~	
Freenet	Tell them to support 2FA on Facebook						

Quellen 📋

Bildquellen

- https://www.eff.org/files/2016/12/08/2fa-1.png
- https://www.safetynet-inc.com/wp-content/uploads/2017/08/Two-Factor-Authentication.jpg
- https://steemitimages.com/DQmaVQoXdxoT3oPQd6h6yxnhpAavnhBWvkkz
 srMQaj113sS/Public-key cryptography.png
- https://www.mtrix.de/wp-content/uploads/2017/09/hardware-yubikeys-2.jpg

Quellen

Textquellen 1

- https://authy.com/what-is-2fa/
- https://itsecblog.de/2fa-zwei-faktor-authentifizierung-mit-totp/
- https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/ITGrundschutz/ITGrundschutzKatalog
 e/Inhalt/_content/m/m04/m04133.html
- https://digitalguardian.com/blog/uncovering-password-habits-are-userspassword-security-habits-improving-infographic

Quellen 📋

Textquellen 2

https://www.allthingsauth.com/2018/04/20/a-medium-dive-on-the-totp-spec/

Vielen Dank!